

Reinigen von Glas

Die Reinigung von Glas muss grundsätzlich mit viel Wasser erfolgen und es dürfen dabei keine Abrasionsmaterialien verwendet werden.

Eine grossflächige Reinigung mit der Klinge führt zu Verkratzungen. Hierbei kommt es meist beim Zurückziehen der Klinge zu Verkratzungen der Glasoberfläche. Diese Reinigungsart muss vermieden werden.

Die Klinge darf nur zum vorsichtigen Entfernen von kleine Spritzern eingesetzt werden.

Beim Reinigungsvorgang soll der Schmutz eingeweicht, gelöst und danach abgewaschen werden. Wird mit dem feuchten Tuch oder Reinigungsgerät über den trockenen, angesetzten Schmutz gerieben, entstehen durch die spitzen Schmutzkörner Verkratzungen.

Kunststoffschwämme, die zur Reinigung von Töpfen verwendet werden, dürfen auf keinen Fall eingesetzt werden. Es dürfen keine Laugen zur Reinigung verwendet werden. Als Reinigungszusatz bietet sich z.B. Brennspritus an.

Die Glasoberfläche sollte auf keinen Fall mit Zeitungspapier abgewischt werden.

Es dürfen keine Flusssäure und keine Laugen – basische Flüssigkeiten – zur Reinigung verwendet werden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass die Gewebe - auch Mikrofaser-tüchern – frei von kleinen Körnern sind, die Kratzspuren erzeugen können.

Rahmen und Glasscheiben müssen getrennt voneinander gereinigt werden.

Bei der Reinigung von Spiegeln ist zusätzlich zu beachten, dass nach der Reinigung der Rand – besonders der untere – mit einem trockenen Lappen abgewischt werden soll, damit keine Feuchtigkeit und keine Reste der Reinigungsmittel dort zurückbleiben und den hinteren Schutzbelag des Spiegels zerstören.